

Protokoll

2. LAG-Sitzung

29. Oktober 2008, 19.00 Uhr in Groß Börnecke, Nordnau 16
Leitung: Gerald Schierhorn, LAG-Sprecher

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung

Herr Schierhorn begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die LAG-Sitzung.
Feststellung der Beschlussfähigkeit: 6 WiSo- Partner, 3 Kommunale; beschlussfähig

TOP 2 Erläuterung zu den Förderrichtlinien

Herr Schierhorn begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Hünsche vom ALFF Halberstadt (Sachgebietsleiter ländlicher Raum), der hierzu einige Ausführungen machen soll. Nach einer persönlichen Vorstellung von Herrn Hünsche erfolgten die Erläuterungen der RELE, hierbei insbesondere der Teile D und E, da es in der zurückliegenden Zeit zu erheblichen Differenzen und Missverständnissen zwischen den Antragstellern und dem ALFF als Genehmigungsbehörde gekommen ist. So wurden beispielsweise Projekte aus dem Förderteil E in Andere verschoben, Zusagen konnten nicht eingehalten werden oder ähnliche Sachen.

Insbesondere bei den eingereichten Maßnahmen aus dem privaten Bereichen; Umnutzung Gutshof – Herr Schultz; Umnutzung Kulturhaus – Umland Wobau als auch bei der Dachsanierung zur Umgestaltung der darunter befindlichen Räumlichkeiten – Schloss Theatrum Hohenerxleben, wurden Faktoren angeführt, die den Beteiligten so und in dieser Form nicht bekannt waren. Auch wurden im Vorfeld keine Erläuterungen z.B. Unternehmensumsätze, Unternehmensgröße u.a. abgegeben, die dann möglicherweise zu anderen Erkenntnissen geführt hätten. Die Beteiligten erklärten hierüber deutlich ihren Unmut, sie fühlen sich verschaukelt. Auch wenn das Land Sachsen-Anhalt lobenswerter Weise Eigenkapital einsetzt, sollte man so fair miteinander umgehen, dass dann auch Informationen über die Höhe der eingesetzten Mittel ausgereicht werden, und zwar im Vorfeld

Herr Funke und Herr Schultz als betroffene Antragsteller brachten ihren Unmut darüber deutlich zur Kenntnis und baten das ALFF dennoch um weitere Unterstützung.

Herr Hünsche führte weiterhin aus, dass im Antragsformular auch die in „3.2 Finanzierung“ aufgeführte Tabelle vollständig ausgefüllt werden muss. Die eingesetzten Finanzmittel setzen sich aus EU-, Bundes- und Landesmitteln zusammen. Als Beispiel führte er an Maßnahme aus dem Bereich RELE Teil E 80% EU und 20% Land, wobei grundsätzlich zuerst die Kommune diese 20% aufbringen sollte, nur wenn das nicht geht, werden Landesmittel in Anspruch genommen. Für das ALFF-Mittel stehen 70.000 € Landesmittel zur Verfügung. Eine wahrlich erstaunliche Größenordnung, die die Wertigkeit des LEADER Programms im Land erkennen lässt. Diese Tatsache ringt den anwesenden Vertretern der Lokalen Aktionsgruppe ein müdes Lächeln und Kopfschütteln ab. So werden Initiativen anerkannt. Der vor genannte Betrag sollte um ein vielfaches aufgestockt werden, um als Land zu dokumentieren dass man hinter den Privatinvestoren steht.

Nach Beendigung der teilweise sehr emotional und kontrovers geführten Diskussion versprach Herr Hünsche die aufgeworfenen Probleme mitzunehmen und bei den entsprechenden Gremien anzubringen. Darüber soll beim nächsten Mal berichtet werden. Weiterhin wurde von Herrn Hünsche angeraten, die organisierten LEADER-Veranstaltungen zu besuchen, da dort umfangreiche Informationen für das LEADER-Management bekannt gegeben werden. Herr Schierhorn sagte zu, dies zukünftig zu beachten und soweit möglich die Teilnahme abzusichern.

TOP 3 Bericht über den Stand der Ausschreibung

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren als Berichterstatter Vertreter des Landkreises eingeladen worden. Frau Wolter hat sich aus terminlichen Gründen entschuldigt während der zweite Vertreter, Herr Wechselberger, keine Nachricht hinterlassen hat. Herr Schierhorn machte dann einige Ausführungen zum Stand des Ausschreibungsverfahrens. Die Ausschreibung erfolgte am 10.10.08 als Teilnahmewettbewerb. Bis 17.10.08 haben 4 Büros einen Teilnahmeantrag abgegeben. Nach Sichtung der eingereichten Unterlagen wurden 2 Büros zur Abgabe der Angebote aufgefordert. Abgabetermin ist der 07.11.2008 und am 12.10. 2008 sollen dann die Bietergespräche im Landratsamt stattfinden. Herr Schierhorn erklärte sich bereit an dem Bietergespräch teilzunehmen. Die Anwesenden zeigten sich sehr befremdet über die Tatsache, dass der Landkreis seine Pflichten für die Betreuung der Lokalen Aktionsgruppe unzureichend wahrnimmt. Hier soll dem Landratsamt unmissverständlich klar gemacht werden, dass diese Verfahrensweise in der Form nicht toleriert wird. Die Benennung eines für die LAG „Börde – Bode- Auen“ zuständigen Vertreters des Landkreises wäre zu begrüßen. Als Wunschkandidat für diese persönliche Zuständigkeit stellt sich die LAG Frau Nause vor, die von Anfang an eine für diese LAG konstruktive und verlässliche Partnerin war. Dies soll mit dem zuständigen Amtsleiter Herrn Wechselberger besprochen werden. Frau Nause ist schließlich als kompetenter Vertreter des Salzlandkreises, zwar ohne Stimmrecht, als Kommunalvertreter benannt.

TOP 4 Beratung über die Neuaufnahme von eingereichten Projekten

Herr Schierhorn stellte alle bei ihm bis heute eingegangenen Projektanträge vor, übergab dann das Wort an Herrn Krone der Projekte die bei ihm eingereichten Projekte kurz vorstellte. Zu den vorgestellten Anträgen gab es seitens der Anwesenden nur einige kleinere Nachfragen so dass über folgende Einzelmaßnahmen zur Aufnahme in das LEADER- Konzept beschlossen wurde

- Borne, grundhafter Straßenausbau, Eickendorfer Straße II. BA
- Tarthun, grundhafter Straßenausbau, Friedrich- Engels- Str.
- Wolmirsleben, grundhafter Straßenausbau, Ernst- Wille- Str.
- Neuendorf, grundhafter Straßenausbau, Teichstraße (Teilstück)
- Rathmannsdorf, grundhafter Straßenausbau, Akazienweg/Gartenstraße
- Hakeborn, grundhafter Straßenausbau, Kroppenstedter Str.
- Westeregeln, grundhafter Straßenausbau, Grüne Str./Schillerstr.
- Etgersleben, grundhafter Straßenausbau, Schmale Str.
- Amesdorf, Umnutzung Gutshaus zu einem Wohnhaus im Bauernwinkel 2
- Hohenerxleben, Abriss und Neubau des Dorfgemeinschaftshauses (2 Bauabschnitte)
- Athensleben/Lust/Rothenförde, Platzumbau altes Wiegehaus
- Warmsdorf, Dachsanierung Schloss Warmsdorf
- Groß Börnecke, Erneuerung Scheunenvordach und Wiederherstellung Scheunentore
- Cochstedt, grundhafter Straßenausbau, Böklinger Str.
- Warmsdorf, Dacherneuerung an einem Kornspeicher (private Maßnahme)

Die Aufnahme der hier benannten Projekte in das bestätigte Konzept der LAG „Börde-Bode- Auen“ wurde einstimmig beschlossen. Somit können für die aufgeführten Vorhaben dann auch entsprechende Anträge gestellt werden.

TOP 5 Beratung und Abstimmung der Prioritätenliste für 2009

Herr Schierhorn eröffnete die Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt und wollte Wissen nach welchem Bewertungsmodalitäten die einzelnen Vorhaben in eine Prioritätenliste eingeordnet werden sollten.

Nach reger Diskussion wurde noch kein effizientes Model gefunden, nach dem eine Einordnung der zu realisierenden Projekte erfolgen soll. Da es zu den Maßnahmen aus dem privaten Bereich keine konkreten Aussagen gibt, Diese gilt es erst einmal zu ermitteln, daraus können dann Rückschlüsse auf die zu erwartenden möglichen Kosten gezogen werden.

Herr Srocke unterbreitete den Vorschlag die Maßnahmen der Privatinvestoren grundsätzlich den Vorrang zu geben und danach erst die kommunalen Maßnahmen zu wichten. Nach kurzer Diskussion wurde von den Anwesenden dieser Vorschlag angenommen. Danach soll dann bei der Aufstellung der Prioritätenliste verfahren werden.

Der Bedarf der im Jahr 2009 durchzuführenden geplanten Maßnahmen der Wiso- Partner soll bis Stichtag 31.12. 2008 ermittelt werden.

TOP 6 Weitere Vorgehensweise

Die nächste Sitzung der LAG soll in der 4. KW des nächsten Jahres stattfinden. Hier soll dann über die Rang- und Reihenfolge der Prioritäten entschieden werden.

f.d.R.